

Mehr oder weniger bekannt

Sportstadt Noch nie gab es so viele Welt-, Europa oder deutsche Meister aus Augsburg wie im Jahr 2016. Viele dieser Titel bleiben der großen Öffentlichkeit aber verborgen

VON WOLFGANG LANGNER

Sportler haben es nicht immer leicht. In Augsburg konzentriert sich die Aufmerksamkeit des Publikums zum großen Teil auf die „Platzhirsche“. Auf den Fußball-Bundesligisten FC Augsburg und die Eishockey-Profis der Panther. Dabei ist Augsburg im Sport mehr als nur der FCA. Noch nie zuvor gab es in Augsburg mehr Weltmeister, deutsche Meister oder Olympioniken wie im Jahr 2016. Das Problem der meisten: Kaum einer weiß von deren Erfolgen. Auch kaum davon, wie viele Augsburger für ihre jeweiligen Nationalteams im Einsatz sind (siehe eigener Kasten unten).

Oder kennen Sie Schamsatdin Panachow? Der Gewichtheber vom SV Gold-Blau Augsburg wurde in diesem Jahr Deutscher Seniorenmeister. Oder sagen Ihnen die Brüder Gregorio und Danilo Stipario etwas? Nein? Beide sind immerhin Nationalspieler – im Boccia. Eduard Müller dagegen ist ein junger Nachwuchsboxer beim Polizeisportverein Augsburg und er wurde im Jahr 2015 Deutscher Meister. Einer wie er hat noch halbwegs gute Chancen, sich irgendwann einen gewissen Bekanntheitsgrad zu erwerben.

Kampfsport ist zumindest hierzulande gefragt. Weltberühmt kann man heutzutage vielleicht nicht mehr werden, aber gerade in der Gesellschaft haben Kampfsportler schon von jeher eine große Lobby. So ist es auch bei der vierfachen Box-Weltmeisterin Nikki Adler oder Kickbox-Weltmeisterin Tina Schüßler. Adler bekommt eine Vielzahl von Einladungen auf den Tisch und trifft dabei Menschen wie Til Schweiger, Veronica Ferres oder Didi Hallervorden. Zum Bayernliga-Eishockey-Schlagerspiel zwischen Memmingen und Passau war sie kürzlich eingeladen. Dort eröffnete sie die Partie mit dem ersten Bully. Ähnlich ist es bei Tina Schüßler. Auftritte in *Blickpunkt Sport*, bei *a.tv Augsburg*, im *ARD-Mittagsmagazin* oder in der *Münchner Abendschau* sind keine Rarität. Dazu versucht Schüßler ihr Glück auch noch mit Rockmusik. Das sorgt dann für einen zusätzlichen Bekanntheitsgrad. In die Fußstapfen der beiden wird Christina Rupprecht treten, die im Jahr 2016 im Minimum-Gewicht ihren ersten Weltmeistertitel im Boxen holte.

Auch enorm interessant für die Öffentlichkeit sind natürlich immer die Olympischen Spiele. Mit den Kanuten Melanie Pfeifer, Sideris Tasiadis, Hannes Aigner und dem FCA-Spieler Philipp Max hatte Augsburg gleich vier Sportler zuletzt in Rio am Start. Max brachte sogar eine Silbermedaille mit nach

Hause. Bei den Paralympics in Rio zählte Michael Teuber von der RSG Augsburg zu den Topsportlern und holte sich dort eine Goldmedaille im Zeitfahren. Matthias Heimbach aus Augsburg war dagegen mit den Rollstuhl-Basketballern in Brasilien.

Neben Fußball und Eishockey hat sich Augsburg jedenfalls zu einem Paradies für Randsportarten entwickelt. Randsportarten müssen aber nicht immer ein Mauerblümchen-Dasein fristen. Siehe Skaterhockey. Die Sportart, die in den 1980er Jahren von den USA nach Deutschland schwappte, hat sich prächtig entwickelt. Apropos Skaterhockey. Die Spieler vom TV Augsburg Lukas Fettinger, Patrick Schenk, Simon Arzt, Maximilian Nies und Oliver Dotterweich wurden mit der deutschen Nationalmannschaft Europameister.



Der zweifache deutsche Meister Tim Wollenberg wurde zuletzt bei den Radcross-Meisterschaften der U 17 Vizemeister.
Foto: Angelika Urbach



Olympischer „Goldjunge“: Michael Teuber.
Foto: Christian Teuber



Lukas Fettinger wurde Europameister im Skaterhockey.
Foto: Wagner



Boxweltmeisterin Nikki Adler (rechts) und Veronica Ferres.
Foto: Jule Schutz



Kanute Sideris Tasiadis saß bei den Olympischen Spielen in Rio für Augsburg im Boot.
Foto: Ulrich Wagner

Augsburger im internationalen Einsatz für ihre Nationalteams

Eishockey Augsburg Panther Thomas Holzmann (Deutschland), Arvids Rekis (Lettland), Braden Lamb und Trevor Parkes (Kanada)
AEV Marco Sternheimer U18, David Farny U17/18, Franziska Brendel U18, Timo Bakos U16, Niklas Länger U16, Nadine Schattner U15
Fußball FC Augsburg Kevin Danso U19 (Österreich), Alex Negrea U19 (Rumänien), Romario Rösch U18 (Deutschland), Nikola Gavric U18 (Bosnien-Herzegowina), Jozo Stanic U19 Kroatien; Profis: Alfred Finnbogason (Island), Kostas Stafylidis (Griechenland), Jeong-Ho Hong, Dong Won Ji und Ja Cheol Koo (Südkorea), Philipp Max Olympiasauswahl (Deutschland), Dominik Kohr U21 (Deutschland)
Fußball TSV Schwaben Sarah Müller U15
Kanuslalom Kanu Schwaben Augs-

burg Melanie Pfeifer K1, Sideris Tasiadis C1, Birgit Ohmayer C1, Ricarda Funk K1, Florian Breuer U23 C1, Leo Bolg, Dennis Söter und Selina Jones U23 K1, Samuel Hegge und Noah Hegge Junioren K1
Wildwasser Sabine Füsser K1, Norman Weber C1
Kanuslalom Augsburg Kajakverein Hannes Aigner K1, Thomas Strauss Junioren K1
Rafting Jonas und Noah Hegge, Noah, Bruneis, Sebastian Bundt U19 Abfahrt und Slalom
Leichtathletik LG Augsburg Dennis Edelmann Kugelstoßen, **MBB/SG** Erich Sturz Straßengehen M75
Boxen BC Haan Augsburg Niki Adler, Christina Rupprecht und Tina Schüssler
Gewichtheben SV Gold-Blau Massadin Panachow Master bis 94 kg

Motorsport AMC Haunstetten Markus Brandhofer/Michael Zapf
Radspport RSG Augsburg Michael Teuber
Rollstuhlbasketball SV Reha Matthias Heimbach
Faustball TV Augsburg Matthias Schäfer Junioren (Deutschland)
Skaterhockey TV Augsburg Lukas Fettinger, Simon Arzt, Maximilian Nies, Oliver Dotterweich, Patrick Schenk (alle Deutschland)
Golf Golfclub Augsburg Bernhard Langer
Boccia TSV 1871 Augsburg Gregorio und Danilo Stiparo (Deutschland)
Gehörlosen-Fußball GSV Augsburg Klaus Heckenberger, Andre Neuhaus, Julia Öfele, Anja Schorer (alle Deutschland)
Rugby RFC Augsburg Louis Schott-Kirchgessner Junioren

Racketlon Natalie Paul
Ski TSV Firnhaber Andrea Nöll Masters Kl. 40 bis 44 Jahre

Bundesliga-Mannschaften
Fußball FC Augsburg (Profis, U19 und U17)
Eishockey Augsburg Panther (DEL, DNL und Schüler)
Skaterhockey TV Augsburg
Torball SV Reha Augsburg
Basketball TV Augsburg U16 (JBBL)
Handball TSV Haunstetten Frauen, 2. Bundesliga
Boccia TSV 1871 Augsburg und DJK Augsburg-Nord und DJK Augsburg-Nord 2. Bundesliga
Tanzen Tanzsport Vereinigung Bavaria
Schach SG Augsburg Frauen
Softball Dirty Slugs Lechhausen
Faustball TV Augsburg 2. Hallen-Bundesliga Süd Herren